



Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Stadt Nortorf - Erneuerung der Flutlichtanlage auf LED vom Schulsportplatz

VO/2024/257	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 07.08.2024
<i>FD 4.5 Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Jörn Voß

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
12.09.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 12.262,95 Euro für die Stadt Nortorf zu gewähren.

Sachverhalt

Die Stadt Nortorf hat am 24.07.2024 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Umrüstung der Sportplatzbeleuchtung auf LED-Beleuchtungsmittel. Die derzeit 8 Halogen-Metallampf-Leuchtmittel sollen gegen 8 dimmbare LED-Leuchtmittel getauscht werden. Mit der neu eingesetzten Technik kann laut Berechnung eine Energieeinsparung von rd. 2,5 t CO₂eq-Emissionen pro Jahr realisiert werden.

Die Gesamtkosten der Umrüstung liegen bei rd. 40.876,50 Euro. Diese Kostenschätzung beruht auf einer Schätzung durch das Amt. Die Stadt Nortorf beantragt einen Zuschuss in Höhe von 12.662,95 Euro aus dem Klimaschutzfonds, was einer Förderquote von 30% entspricht.

Für das Vorhaben sind Drittmittel im Rahmen der Sportstättenförderung des Kreises in Höhe von 16.351 Euro beantragt worden (40 % der Gesamtkosten). Fördermittel des Landessportverbands stehen Kommunen anders als den Sportvereinen nicht zur Verfügung. Die Drittmittelförderung läge damit über den notwendigen 5%, was Voraussetzung für eine Förderung aus dem Klimaschutzfonds gemäß Ziffer 6 der Förderrichtlinie ist. Nicht genau definiert ist, ob unter Ziffer 6 der Richtlinie zu verstehen ist, dass es sich um Fördermittel eines Drittmittelgebers oder um Fördermittel aus einer weiteren (dritten) Quelle – also aus einer weiteren Richtlinie handelt.

Relevanz für den Klimaschutz

Mit der Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen wird ein Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen geleistet.

Mit der neu eingesetzten Technik kann laut Berechnung durch den Fachplaner eine Energieeinsparung von rd. 2,5 t CO₂eq-Emissionen pro Jahr realisiert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung des beantragten Zuschusses beträgt insgesamt 12.262,95 Euro und soll voraussichtlich im I. Quartal 2025 abgerufen werden.

Soweit der Ausschuss die Förderung bewilligt, stellt sich die Mittelverfügbarkeit wie folgt dar:

Haushalts-jahr	Mittel insgesamt	bereits erfolgte Auszahlungen	Erwartete Auszahlungen aus vorherigen Förderzusagen	Aktueller Antrag	Verfügbare Mittel
2024 – Ansatz	1.000.000 €	189.329,92 €	328.255,82 €		482.415,26 €
2024 – VE für 2025	2.000.000 €	0,00 €	1.340.004,53 €	12.662,95 €	647.332,52 €
2024 - VE für 2026	1.170.000 €	0,00 €	385.610 €		741.675,00 €

Anlage/n:

1	20240726 Antrag Nortorf LED Umrüstung
2	240801_KSF_SV_Nortorf



Amt Nortorfer Land

Der Amtsdirektor

Amtsangehörige Gemeinden:

Stadt Nortorf und die Gemeinden Bargstedt, Bokel, Borgdorf-Seedorf, Brammer, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Emkendorf, Gnutz, Groß Vollstedt, Krogaspe, Langwedel, Oldenhütten, Schülpe bei Nortorf, Timmaspe und Warder

Amt Nortorfer Land – Niedernstr.6 - 24589 Nortorf

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Dienststelle: Fachbereich IV -
Technische Abteilung
Auskunft erteilt: Frau Langjahr
Zimmer Nr.: Außenstelle - R 303
Durchwahl: 401 - 238
Aktenzeichen: **56.18.00.2**
E-Mail: langjahr@amt-nortorfer-land.de
Fax: 04392 – 40 11 33
Datum: 10.05.2024

Projektbeschreibung zum Antrag der Stadt Nortorf auf Fördermittel gemäß der „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz“

Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportplatzes „Galgenbergsweg“ auf LED-Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Nortorf beabsichtigt, die auf dem Sportplatzgelände „Galgenbergsweg“ vorhandene Flutlichtanlage zu sanieren und effizienter auszustatten: Die auf den 6 Masten derzeit insgesamt 8 montierten Halogen-Metalldampf-Leuchtmittel mit einer Leistung von je 2000 Watt zuzügl. der entsprechenden 8 Vorschaltgeräte (Leistungsaufnahme 200 Watt/Stück), mithin Stromverbrauch bisher 2.200 Watt/Lichtpunkt, sollen gegen 8 dimmbare LED-Flutlichtstrahler mit einer Leistungsaufnahme von lediglich 1500 Watt/Lichtpunkt und einer Lichtfarbe von 3000 Kelvin (insektenfreundlich) ausgetauscht werden.

Pro Stück der 8 auszutauschenden Leuchtpunkte wird (im Vollbetrieb) eine Energieersparnis von 700 Watt/Strahler (demnach bei 8 zu tauschenden Leuchtmitteln insgesamt 5600 Watt) erzielt. Die künftig dimmbare Ausgestaltung birgt weitere Energieeinsparmöglichkeiten gegenüber der bisherigen Lösung in sich.

Die Gegenüberstellung der Einsparung kann überschlägig wie folgt zusammengefasst werden:

Energieverbrauch derzeitige Leuchten:

8 Stck.	Anzahl Leuchten		
2.000 W	Leistung einer Leuchte		
	Gesamtleistung der 8 Leuchten:		16 kW
200 W	Verlustleistung Vorschaltgerät		
	Gesamtverlustleistung 8 Vorschaltgeräte		1,6 kW
	Gesamtleistung der 8 Leuchten mit Vorschaltgerät		17,6 kW
Annahme			
500	Betriebsstunden pro Jahr, ergibt Verbrauch		8.800 kWh/a

Energieverbrauch LED-Leuchten:

8 Stck.	Anzahl LED-Leuchten
1.500 W	Leistung einer Leuchte

Anschrift:
Rathaus / Dienstgebäude
Niedernstraße 6
24589 NORTORF

Zentrale:
Tel. (0 43 92) 40 10 1
Fax (0 43 92) 40 11 33
Homepage: www.amt-nortorfer-land.de
E-Mail: info@amt-nortorfer-land.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mittelholstein AG
VB-Schleswig-Mittelholstein eG

BIC
NOLADE21RDB
GENODEF1SLW

IBAN
DE39214500003100001120
DE85216900200001884000

Gesamtleistung der 8 Leuchten: 12 kW

Annahme
100 Betriebsstunden pro Jahr im Spielbetrieb,
ergibt Verbrauch 1.200 kWh/a
400 Betriebsstunden mit reduzierter (gedimmert)
Leistung bei 33,5% reduzierte Leuchtleistung
bei Training ergibt 400*0,4*12kW 1.920 kWh/a
Gesamtenergieverbrauch 2.808 kWh/a

Ermittelte Energieeinsparung: 5.680 kWh/a
(64,5%)

Dieses entspricht einer Einsparung von knapp 2,5 t CO2 pro Jahr.

Kosten- und Finanzierungsplan:

Kosten		
Flutlichtanlage inkl. Planung, Montage und Material		
Gesamtkosten (netto)	34.350,00 €	
zzgl. MWSt.	6.526,50 €	
Gesamtkosten (brutto)	40.876,50 €	

Finanzierung		
Zuschuss Sportstättenförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde (bewilligt)	16.350,60 €	40%
Zuschuss Klimaschutzfonds Kreis Rendsburg-Eckernförde (beantragt)	12.262,95 €	30%
Eigenanteil der Stadt Nortorf	12.262,95 €	30%
Gesamtfinanzierung:	40.876,50 €	100%

Die Maßnahme soll bis Ende 2024 abgeschlossen werden, sodass die Fördermittel voraussichtlich im I. Quartal 2025 beim Kreis abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Helma Langjahr

Anschrift:
Rathaus / Dienstgebäude
Niederstraße 6
24589 NORTORF

Zentrale:
Tel. (0 43 92) 40 10 1
Fax (0 43 92) 40 11 33
Homepage: www.amt-nortorfer-land.de
E-Mail: info@amt-nortorfer-land.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mittelholstein AG
VB-Schleswig-Mittelholstein eG

BIC
NOLADE21RDB
GENODEF1SLW

IBAN
DE39214500003100001120
DE85216900200001884000



Antrag auf Förderung

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen im Klimaschutz.

1. **Projekttitle:** Erneuerung der Flutlichtanlage auf LED vom Schulsportplatz

2. **Antragsteller:**

Kommune / Einrichtung	Stadt Nortorf
Adresse:	über das Amt Nortorfer Land Niedernstraße 6 24589 Nortorf
Ansprechpartner (Fachbereich, Abteilung):	Helma Langjahr Fachdienst IV/3 Technische Abteilung

3. **Projektlaufzeit:**

Juli 2024 – Dezember 2024

4. **Projektkosten:**

Gesamtkosten:	40.876,50 Euro
Drittmittel:	16.350,60 Euro (40%)
Beantragte Fördersumme:	12.262,95 Euro (30%)

4.1. **Antrag auf erhöhte Förderquote (optional):**

Als kreisangehörige Gemeinde beantrage ich eine erhöhte Förderquote gemäß § 3 der Richtlinie. Unsere Gemeinde verfügt über eine

- eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit
- gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit
- weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit

5. **Projektbeschreibung:**

5.1. **Kurzbeschreibung**

(detaillierte Beschreibung ist als Anlage beizufügen):

Die auf dem Sportplatzgelände „Galgenbergsweg“ der Stadt Nortorf vorhandene Flutlichtanlage soll saniert und effizienz ausgestattet werden. Dafür sollen die 8 Halogen-Metalldampfleuchten gegen dimmbare LED-Flutlichtstrahler ausgetauscht werden.

5.2. **Projektziele:**

Einsparung von Energie und den damit verbundenen CO₂-Treibhausgasemissionen.



5.3. Zu erwartende CO2-Reduktion:

rd. 2,5 t pro Jahr

6. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn (optional):

Ich / wir beantragen einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn:

Begründung:

Die Planungen der Maßnahmen sind bereits weit fortgeschritten und die Umsetzung soll zeitnah erfolgen, damit die Umrüstung noch vor den Herbst- und Wintermonaten umgesetzt werden kann.

Ich erkläre / wir erklären, dass mir / uns die in der Förderrichtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde in der derzeit geltenden Fassung dargelegten Fördervoraussetzungen bekannt sind und erfüllt werden. Mir / uns ist im Übrigen bekannt, dass kein Anspruch auf einen Zuschuss durch den Kreis besteht und dass Zuschüsse nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Ich versichere, dass, dass alle gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: 24.07.2024 Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

Unterschrift:



Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Detaillierte Projektbeschreibung inkl. Berechnung des CO2-Einsparpotenzials wenn möglich sowie ggfs. Skizzen, Fotos, Baupläne etc.
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Zeitplan/Arbeitsplan
- Zuwendungsbewilligung Hauptfinanzierung (kann nachgereicht werden)

(Anm.: Als Unterlagen werden auch Kopien der beantragten Drittmittel anerkannt, soweit diese die gemäß Richtlinie erforderlichen Informationen enthalten.)

01. August 2024

Klimaschutzfonds

Vermerk zum Antrag der Stadt Nortorf

„Erneuerung der Flutlichtanlage auf LED vom Schulsportplatz“

1. Sachverhalt

Die Stadt Nortorf hat am 24.07.2024 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Umrüstung der Sportplatzbeleuchtung auf LED-Beleuchtungsmittel. Die derzeit 8 Halogen-Metaldampf-Leuchtmittel sollen gegen 8 dimmbare LED-Leuchtmittel getauscht werden. Mit der neu eingesetzten Technik kann laut Berechnung eine Energieeinsparung von rd. 2,5 t CO_{2eq}-Emissionen pro Jahr realisiert werden.

Die Gesamtkosten der Umrüstung liegen bei rd. 40.877 Euro. Diese Kostenschätzung beruht auf einer Schätzung durch das Amt. Die Stadt Nortorf beantragt einen Zuschuss in Höhe von 12.663 Euro aus dem Klimaschutzfonds, was einer Förderquote von 30% entspricht.

Für das Vorhaben sind Drittmittel im Rahmen der Sportstättenförderung des Kreises in Höhe von 16.351 Euro beantragt worden (40 % der Gesamtkosten). Fördermittel des Landessportverbands stehen Kommunen anders als den Sportvereinen nicht zur Verfügung. Die Drittmittelförderung läge damit über den notwendigen 5%, was Voraussetzung für eine Förderung aus dem Klimaschutzfonds gemäß Ziffer 6 der Förderrichtlinie ist. Nicht genau definiert ist, ob unter Ziffer 6 der Richtlinie zu verstehen ist, dass es sich um Fördermittel eines Drittmittelgebers oder um Fördermittel aus einer weiteren (dritten) Quelle – also aus einer weiteren Richtlinie handelt.

Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde ebenfalls beantragt.

2. Empfehlung zum Antrag der Stadt Nortorf

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine investive Maßnahme, die dem Klimaschutz dient und zu einer nachhaltigen Verringerung der CO_{2eq}-Emissionen führen wird. Das Vorhaben der Stadt erfüllt die in der Richtlinie inhaltlich geforderten Zuwendungsvoraussetzungen in vollem Umfang. Inwieweit auch die formalen Voraussetzungen erfüllt sind (Drittmittelförderung von mindestens 5% der Gesamtkosten) auch mit der Förderung aus der Sportstättenförderung des Kreises erfüllt ist, sollte politisch beraten und entschieden werden.

Die Klimaschutzagentur gGmbH empfiehlt die Bewilligung, da die inhaltliche Zielsetzung mit einer Energieeinsparung von rd. 65 % mit der Umsetzung der Maßnahme erfüllt wird.

Uz.

Sebastian Hetzel